



### Neue Bäume sollen gefällte Pappeln ersetzen

Hille Hartum (38). Noch leerer als vorher erscheint zur Zeit die beim Ausbau der Ortsdurchfahrt entstandene große Fläche in der Hartumer Dorfmitte. Gefällt wurde nämlich die am südlichen Rand stehende Pappelreihe. Sie säumte einst die zum Hof Röthemeier (Rankwiesen) gehörige Viehweide. Die Pappeln waren in der ersten Nachkriegszeit um 1946 gepflanzt worden und hatten inzwischen eine respektable Höhe erreicht. Leider begann nun aber das Wurzelwerk die daneben liegende Kanalisation zu zerstören, was dann auch Anlaß zum Fällen war. Doch soll, wie Ortsvorsteher Hartum Schossau dazu mitteilte, eine Neuanpflanzung artgerechter Bäume umgehend erfolgen, sobald der Platz geräumt ist. Diese Neuanpflanzung stellt dann auch den Beginn einer Neugestaltung des ganzen Freiplatzes dar, nachdem die von der örtlichen Kulturgemeinschaft der Vereine geplante Anlegung eines Dorfteiches zurückgestellt wurde.

Foto: Brandhorst

### Aktiv-Wochenende bereits ausgebucht

Hille. Das von der Gemeinde Hille geplante Aktiv-Wochenende vom 5. bis 7. Mai in St. Andreasberg hat in der Bevölkerung einen großen Zuspruch gefunden. Die Veranstaltung ist mit 50 Anmeldungen restlos ausgebucht. Dieses Wochenende bietet den Eltern und Kindern Gelegenheit, miteinander zu spielen, basteln und musizieren. Hierzu können die Einrichtungen der Mindener Hütte (Hallenbad, Sporthalle, Gemeinschaftsräume und Sportplatz) genutzt werden. Um die Aktivitäten möglichst abwechslungsreich zu gestalten, wird das Programm in Zusammenarbeit von der Sport- und Musikkordination der Gemeinde Hille sowie der Sportfachkraft des TV Sachsenroß Hille ausgearbeitet.

### Kurkonzert in Vlotho

Vlotho. Die Reihe der Kurkonzerte am Sonntagmittag im Vlothoer „Haus des Gastes“ an der Bäderstraße (Kurgebiet Seebuch/Senkelteich) wird fortgesetzt. Am Sonntag, 19. März, 15.30 Uhr, gastiert auf Einladung des Kurzweckverbandes der Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln erstmals in der Weserstadt. Die musizierenden Feuerwehrleute bringen an diesem Sonntagmittag unter Leitung von Rainer Reckling Märsche, Polkas, internationale Volkslieder, Walzer und Melodien aus Musicals zu Gehör.

### Mannschaftsraum in Eigenhilfe

Oberlüber Wehr hatte im Vorjahr zwölf Einsätze

Hille-Oberlüber. Zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Oberlüber begrüßte Löschgruppenführer Helmut Thielking neben den Kameraden auch Gemeindebrandmeister Harald Horstmeier, dessen Stellvertreter Reinold Freimuth, den Vorsitzenden des Feuerschutzausschusses, Ernst Niederstucke, Ortsvorsteher Heinz-Friedel Fabry sowie Ortsheimatpfleger Hermann Schäkel.

Thielking hob in seinem Jahresbericht den Umbau des Gerätehauses hervor. Er bedankte sich bei den Kameraden, daß sie in Eigenarbeit und mit viel Fleiß selbst einen Mannschaftsraum hergerichtet haben. Der Umbau wurde durch die Unterstützung der Gemeinde und durch eine Spende des Oberlüber Jagdverbandes ermöglicht.

Die Löschgruppe ist im letzten Jahr zu zwölf Einsätzen ausgerückt. Zwei Alarmierungen wurden durch böswillige Notrufe hervorgerufen. Sechs Zugübungen, sieben örtliche Übungen und eine Nachtübung mit dem DRK bereicherten ebenfalls den Dienst der Löschgruppe. Traditionell nahm die Löschgruppe an der Leistungsbewertung im Hiller Hafen teil, die sie wieder mit Erfolg durchführte.

Die Kameraden haben zusätzlich zu den Umbauarbeiten am Gerätehaus noch rund 100 Stunden Feuerwehrdienst im letzten Jahr geleistet. Am Maschinistenlehrgang wurde Bernd Höinghaus ausgebildet. Auf dem Gemeindefeuerwehrtag wurde Peter Klostermann zum Feuerwehrmann befördert. Friedhelm Burmann wurde mit dem Feuerwehrhelferzeichen in Silber ausgezeichnet.

Der Mitgliederbestand der Löschgruppe Oberlüber betrug Ende des letzten Jahres 61 Kameraden (29 fördernde, 28 aktive und vier Kameraden der Altersabteilung).

Bei der Wahl des Vorstandes wurden zur Unterstützung des Löschgruppenführers Helmut Thielking und dessen Stellvertreters Ewald Höinghaus die Kassierer Dieter Krupka und Bernhard Stockmann gewählt. Die Schriftführer Carsten Kaiser und Bernd Kelle wurden bestätigt. Als Ge-

### Erinnerungen aufgefrischt

Treffen der ehemaligen Aufbauschüler nach 55 Jahren

Petershagen (Wes). Ein außergewöhnliches Treffen fand jetzt im Städt. Gymnasium Petershagen statt. 55 Jahre nach ihrer Einschulung und auf den Tag genau 50 Jahre nach ihrem Abitur in der damaligen Aufbauschule kamen „Ehemalige“ in Petershagen zusammen, um alte Erinnerungen aufzufrischen und unter der Leitung von Oberstudiendirektor Jürgen Frese das alte und neue Schulgebäude zu besichtigen.

Die Wiedersehensfeier war von Heinrich Meyer aus Hannover organisiert worden. Die gemischte Gruppe setzte sich aus Abiturienten, Ehefrauen und einigen „Pennälern von einst“ zusammen, deren Schulzeit bei der mittleren Reife endete. Im Jahr 1939 machten an der Petershäger Aufbauschule 16 Schülerinnen und Schüler das Abitur.

Im Jahr 1934 wurden 19 Jungen und vier Mädchen eingeschult. In den Jahren bis zum Abitur sind 41 Personen durch diese Klasse „gegangen“, von denen noch 20 leben. Die „Ehemaligen“ hatten auch die Möglichkeit, ihre alten Abiturarbeiten einzusehen.

Nach dem Aufenthalt im Gymnasium stand ein gemütliches Zusammensein im Waldhotel „Morhoff“ auf dem Programm. In einem Rückblick ging Heinrich Meyer auf die gemeinsame Zeit näher ein. Großes Interesse erweckten auch eine Zeitung der

rätewarte wurden Dieter Steinmeier und Gerd Schirmacher sowie Hans Gerd Kaiser als Atemschutzgerätewart eingesetzt. Kassenprüfer wurden Horst Schmalbrock und Willi Rohlfing.

Gemeindebrandmeister Harald Horstmeier dankte für die 1988 geleisteten Dienste. Er munterte die Oberlüber Löschgruppe auf, junge Kameraden zu werben. In Oberlüber, so Harald Horstmeier, sind durch den Umbau des Gerätehauses jetzt die Voraussetzungen für ein aktives Kameradschaftsleben geschaffen worden.

Ortsvorsteher Heinz Friedel Fabry bestätigte, daß die Schlagkraft der Oberlüber Wehr auch für die Zukunft gesichert sei.

### Hans Spitzkopf holte den Weidlich-Pokal



Stolzenau (mö). Die Beteiligung beim Herbert-Weidlich-Pokalschießen war sehr gut. Nach dreimaligem Stechen stand Hans Spitzkopf als Steger fest, gefolgt von Herbert Weidlich und Wolfgang Schomburg. Außerdem konnte Günter Friessecke die Leistungsnadel in Gold verliehen werden. Die gleiche Auszeichnung mit Schützenschnur bekamen Heinz Nowacki, Werner Seemann und Heinz Harmsen. Leistungsnadeln erhielten K.-H. Dreke, Martin Wegener, Herbert Weidlich, Wolfgang Schomburg und Heinrich Hockemeyer. Auf unserem Foto überreicht Schießwart Günter Nowacki den Weidlich-Pokal.

### DRK beschloß neue Satzung

45 Aktive leisteten insgesamt 7610 Dienststunden

Hille-Unterlüber. In den DRK-Räumen in Unterlüber konnte der Vorsitzende Heinrich Grotefeld die anwesenden Mitglieder begrüßen, namentlich die Ortsvorsteher Wilhelm Riechmann (Rothenuffeln), Heinz-Friedel Fabry (Oberlüber) und die DRK-Mitglieder Hans-Hermann Reinkensmeier und Wilhelm Heitkamp.

Der Vorsitzende Grotefeld hielt einen ausführlichen Bericht über die Aktivitäten des Ortsvereins im vergangenen Jahr. Hier waren die Vereinbarung mit dem Ortsverein Hartum über die Zuständigkeit für Eickhorst, der Losverkauf, die erfolgreiche Mitgliederwerbung und die in Unterlüber durchgeführte 125-Jahr-Feier des Kreisverbandes zu nennen.

Da der Kassenprüfer Heinrich Husemeier sein Amt seit zwei Jahren ausführt, war satzungsgemäß ein neuer Kassenprüfer zu wählen. Bei einer Enthaltung wurde Helmut Gärtner einstimmig zum Kassenprüfer für die Jahre 1990 und 1991 gewählt.

Die aus 1967 stammende Satzung wurde seinerzeit gemäß dem Vorschlag des Landesverbandes beschlossen. Seit 1981 hat der Landesverband eine neue Mustersatzung als Empfehlung für die Ortsvereine herausgegeben. Nach einer eingehenden Beratungszeit, auch in den Reihen der aktiven Bereitschaftsmitglieder des Ortsvereins, wurde die überarbeitete Satzung jetzt

in eine beschlußfähige Version gebracht. Der Vorsitzende erläuterte die Änderungen vor der Abstimmung im einzelnen.

Aufgrund der neu beschlossenen Satzung gab der Vorsitzende den Hinweis, daß andere Vereine unentgeltlich Mitglied im Ortsverein sein könnten. Der Schatzmeister Diether Rasche, der seit kurzem auch Vorsitzender des Rot-Weiß Unterlüber ist, deutete an, daß auch RWU eine Mitgliedschaft anstrebe. Der Vorsitzende Grotefeld stellte die Bestätigung der Mitgliedschaft des TuS Oberlüber zur Wahl. Bei einer Enthaltung wurde die Mitgliedschaft bestätigt.

Der Bereitschaftsführer Schmalbrock ging zunächst auf einige aktuelle Ereignisse ein. Er sprach besonders den Aktiven und Dr. Sasse seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Durch seinen statistischen Bericht erhielten die Anwesenden einen Überblick

und Zahlenmaterial, zum Beispiel haben die 45 Aktiven in 1988 insgesamt 7610 Dienststunden geleistet. Eine wichtige Änderung wird es in 1989 bei der Durchführung der Blutspendetermine geben.

Die Spendezeiten für die Blutspender sind ab Juni jeweils von 16 Uhr bis 20 Uhr. Der Blutspendedienst Münster will dadurch eine bessere Blutplasmaqualität erzielen und den Import von Blutplasma reduzieren. Der Ortsverein wird seine Aktivitäten zur Werbung von Erstspendern verstärken. Mittels Lautsprecherwagen soll in den Ortsteilen geworben werden.

Eine weitere Mittelbeschaffungsaktion, der Losverkauf, wird der Ortsverein, wie 1988, auch in diesem Jahr durchführen. Das Mitglied Reinkensmeier bat um Prüfung, ob eine Ausbildung von Rettungssanitätern vorgenommen werden kann, um bei den Sportveranstaltungen immer effektiv und kurzfristig helfen zu können. Nach kurzer Erläuterung durch Schmalbrock bat der Vorstand die politischen Vertreter, ihr Mandat für eine Unterstützung dieses Vorhabens einzusetzen.



Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Kyffhäuser-Kameradschaft Stolzenau erhielten Nadel und Urkunde Felix Nickel, Fritz Siemann, Werner Hagemann und Edgar Möhring. Mit dabei der Kreisvorsitzende Gerd Stoya und Walter Wesemann.

Foto: mö

### Ehrungen bei den Kyffhäusern

Mitgliederzahlen rückläufig / Wesemann neuer Chef

Stolzenau (mö). Die Kyffhäuser-Kameradschaft Stolzenau hielt ihre Jahreshauptversammlung in den Räumen ihres Schießstandes ab. Vorsitzender Harald Kroker konnte dazu auch den ersten Kreisvorsitzenden Gerd Stoya und Vertreter der Gemeinde begrüßen. Auch war der Leiter der holländischen Schießgruppe Jaap de Jong eingeladen. In seinem Rechenschaftsbericht teilte Kroker mit, daß die Mitglieder-

zahl um einige Kameraden verringert worden sei. Der Bestand sei 188 Mitglieder.

Der Kreisvorsitzende Stoya brachte noch einmal die Wünsche des Landesverbandes zum Ausdruck, es möge doch in den einzelnen Kameradschaften verstärkt auf die Mitgliederwerbung hingearbeitet werden, wobei die Jugend besonders angesprochen werden sollte.

Gisela Spitzkopf, die Frauenwartin, wußte nur Gutes zu berichten, wurden doch von Bundes-, Landes- und Kreisebene jeweils Auszeichnungen mit nach Stolzenau genommen und viele erste Plätze belegt. Günter Nowacki und der Schießwart der Holländer trugen auch ihre Berichte vor. Die Beteiligung könnte an den Schießwettkämpfen etwas reger sein. Hans Spitzkopf, Schieß- und Jugendwart, in der Pistolenabteilung war mit der Leistung seiner Schützlinge sehr zufrieden. Sein Team habe vieles erreicht.

Harald Kroker stand für die Wahl des Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung. Aus der Versammlung konnte sich niemand bereit erklären, das Amt zu übernehmen. Der zweite Vorsitzende Walter Wesemann übernimmt den Vorsitz kommissarisch bis zur nächsten Versammlung. Der holländische Schießwart wurde als Beisitzer mit in den Vorstand berufen, da es doch viel Absprachen mit den Holländern gebe. Im Monat Mai wird eine Fahrt stattfinden, die vom Vorstand noch ausgearbeitet werden soll. Kreisvorsitzender Gerd Stoya und Walter Wesemann nahmen schließlich die Ehrungen vor.

### Meldungen rund um die Heimat

#### Termine des DRK

Stolzenau (mö). Der DRK-Ortsverein Stolzenau hat in diesem Monat zwei Veranstaltungen. Am Freitag, 17. März, ist um 14 Uhr die Abfahrt zum Filmhof nach Hoya. Am Mittwoch, 29. März, findet um 15 Uhr im Hotel „Quellenhof“ ein Senioren-Nachmittag mit Tanz statt.

#### Auktion mit 250 Tieren

Verden. Im Rahmen der 16. Auktion für Qualitätsmastvieh am Freitag, 17. März, 12.30 Uhr, gelangen in der Niedersachsenhaile Verden 160 Kreuzungskälber zur Versteigerung. Das Angebot setzt sich überwiegend aus Kreuzungen der Rassen Charolais, Fleckvieh und Limousin sowie einigen reinen Fleckviehkälbern zusammen. Die vorliegenden Anmeldungen versprechen eine hervorragende Qualität des mit insgesamt ca. 250 Tieren wiederum sehr großen Verdener Angebotes.

#### Ilser Dorfpokal-Schießen

Petershagen-Ilse. Der Schießclub 96 Ilse veranstaltet am Samstag, 18. März, 16 Uhr, das Dorfpokal-Schießen im Schießstand Ilse. Hierzu sind alle Vereine eingeladen. Am Freitag, 17. März, besteht die Möglichkeit zum Übungsschießen.

#### MGV zieht Jahresbilanz

Essern (usw). Seine Jahreshauptversammlung hält der MGV Essern am morgigen Freitag, 16. März, 20 Uhr, im Gasthaus „Verborg“ ab. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen, Jahresrückblick, Vorschau auf 1989 und ein Ausflug.

#### Einsatz der Kyffhäuser

Stolzenau (mö). Die Mitglieder der Kyffhäuser-Kameradschaft werden aufgefordert, am Sonnabend, 18. März, 9 Uhr, an einem Arbeitseinsatz am Schießstand teilzunehmen. Aufräumungsarbeiten und Erneuerungen stehen an.

#### Radtour des SC

Stolzenau (mö). Die Radwandersparte des SC beginnt am Sonnabend, 18. März, mit ihrer ersten Radtour. Start ist um 14.30 Uhr an der Weserkampfbahn. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen.

#### Zweite Etappe Kalletalpfad

Vlotho. Der Heimatverein Vlotho lädt zur zweiten Etappenwanderung des Kalletalpfades am Samstag, 18. März, 14 Uhr ein. Die Wanderer treffen sich an der Kreissparkasse an der Poststraße.